

27. NOVEMBER 2019	
WOCHE	48
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Keine Bedrohung für Feuerwehr Standort	Seite 3
CDU will ihr Profil schärfen	Seite 5
Ein Kandidat für den Stuttgarter OB	Seite 13
Besitzdenken und die Gewalt an Frauen	Seite 17
Frecher Auftritt bringt Punktgewinn	Seite 24



Ausblick

Wie soll Singens Einzelhandel sich weiterentwickeln? Dr. Stefan Holl, Geschäftsführer der GMA, verwies im Gemeinderat auf zwei Jahrzehnte erfolgreiche Steuerung, weshalb beim Einzelhandelskonzept 2025 nur eine »Aktualisierung light« nötig sei. Die sinnvollen Steuerungselemente der drei Zonen sollen fortgeschrieben werden, auch wenn es marginale Änderungen an der Singener Liste gebe. Auch der Vorsitzende der IG Singen Süd, Dirk Oehle, stimmte zähneknirschend der Offenlage aus Schutz für die Handwerker zu. Allerdings wünscht er sich, wie Franz Hirschle (CDU), eine Fortschreibung alle fünf Jahre, wo auf entsprechende Entwicklungen eingegangen werden könne. Bedeutsam ist die Bedeutung der standortnahen Nahversorgung sowie der multifunktionale Lebensraum in der Innenstadt. Hierbei könnten Geschäfte etwa zu Praxisräumen, Dienstleistungseinrichtungen oder aber zu Wohnungen umgebaut werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Stimmungsvolle Weihnacht in der ganzen Stadt

Nicht nur Singener Hüttenzauber und Weihnachtsmarkt startet am Freitag / von Stefan Mohr

Ein ebenso umfang- wie abwechslungsreiches Programm wird in Singen und den Ortsteilen während der Adventszeit geboten. Mit dabei sind die Kirchen, die Jugendmusikschule, die Turmbläser, viele Vereine – Museum Art & Cars und nicht zu vergessen der Singener Krippenpfad und als Aushängeschild, so Hans Wöhrle vom Handelsverband, der 6. Singener Hüttenzauber mit Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird am Freitag angeschaltet und verleiht wie die Sterne des Südens in der Südstadt Singen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Für die Vorweihnachtszeit ist somit alles bereitet, dass es wieder zu einem gelebten Miteinander kommen könne, wünschte sich Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv bei der Pressekonzferenz am Montag. Bereits zum elften Mal hat Singen Aktiv einen Adventsflyer als Übersicht erstellt. OB Bernd Häusler dankte allen Beteiligten, denn um den Kun-



Freuen sich auf eine stimmungsvolle Adventszeit in Singen.

swb-Bild: stm

den ein Einkaufserlebnis bieten zu könne, brauche man eine solche Plattform. Pünktlich zur Adventszeit soll am Donnerstagabend auch der Kreisel an der Erzbergerstraße wieder befahrbar sein. Häusler hob zudem die Parkmöglichkeiten sogar unter dem Weihnachtsmarkt und kostenlos auf der Offwiese hervor. Ein neu erschienener Parkplatzflyer bietet eine gute Übersicht. In diesem Jahr wird beim Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz erstmals der »Wichtelwald« mit kleineren Hütten für Kinderfreude sorgen. Orga-

nisator Frank Schuwerk kündigte zudem an, dass nur Weihnachtsmusik zu hören sein werde. Michael Burzinski erinnerte an den »Wünscheerfüller« - die Singener Geschenkscheckkarte. Er freute sich auch, dass Antonio Zecca wieder mit Schülern der Schlossschule Gaienhofen zahlreiche Krippen aus nachhaltigen Materialien gebastelt habe, die von der Innenstadt in die Südstadt reichten. Für die 38 Weihnachtsbäume in der Scheffel-, Hegau- und Erzbergerstraße sorgt Oehle Rohstoffe.

Weihnachtliche Südstadt

Dirk Oehle freute sich zudem auf die Entwicklung des 3. Weihnachtsmarktes in der Südstadt. Beim Siedlerheim wird am Freitag, 29. November, ab 17 Uhr wieder der größte Weihnachtsbaum stehen. Nach einem verhaltenen Auftakt kamen im letzten Jahr schon rund 100 Besucher zu einem stimmungsvollen Abend. Und in diesem Jahr, so der Wunsch beim Pressegespräch im Siedlerheim am Freitag, soll diese

Singen

Mehr gegen Klimawandel tun

1.000 Unterschriften hat Fridays for Future (FFF) Singen am Dienstag Oberbürgermeister Bernd Häusler in der Gemeinderatssitzung übergeben, um damit ihren Forderung Nachdruck zu verleihen.

von Stefan Mohr

»Das, was der Bund nicht leiste, könnten viele Kommunen dies kompensieren«, hofft die FFF-Sprecherin Amina Trautmann, die die beträchtlichen Folgen

des Klimawandels aufzeigte. Auch Singen halte die Klimaziele aktuell nicht ein, ergänzte FFF-Sprecher Benjamin Jahnke, der dem Gremium den Forderungskatalog der Klimaaktivisten vorlegte. Jeder Gemeinderatsbeschluss, so die Forderung, soll vom Klimaschutzmanager auf Klimaneutralität geprüft werden. Zudem solle die Stadt Singen beispielsweise als Modellfunktion bis 2025 keine fossilen Brennstoffe mehr benutzen und eine energetische Sanierung der Gebäude durchführen. Solarthermie und Photovoltaik müssten für Neubau-

ten in der Stadt verpflichtend sein, fordern Fridays for Future. Zudem sollten öffentliche Parkplätze in Fahrradabstellplätze und insektenfreundlichen Grünflächen umgewandelt werden, so Jahnke. Auch wenn Singen schon einiges für den Klimaschutz unternommen habe, reiche dies nicht aus, gab Oberbürgermeister Bernd Häusler als einziger ein Statement ab. Deshalb arbeite die Stadt aktuell daran, dass die Forderungen von Fridays for Future in die Klimabemühungen miteinfließen. Da der Forderungskatalog eher

als Bürgerfragestunde geplant gewesen sei, wollen die Fraktionen erst in der nächsten Gemeinderatssitzung am 17. Dezember ihre tiefgreifende Stellungnahme hierzu abgeben, hieß es. Ein entsprechender Gegenantrag der Grünen, denen zu viel Zeit bis dahin vergeht, wurde mit 8 zu 23 Stimmen abgelehnt. Zum globalen Klimastreik ruft Fridays for Future Singen am Freitag, 29. November, wieder zur Demonstration auf. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der August-Ruf-Straße bei Karstadt.

🔔 LETZTE MELDUNG

18.000 neue Baumsetzlinge

Einen deprimierenden Bericht gab der Leiter des Kreisforstamtes im Landkreis Konstanz, Bernhard Hake, am Dienstag im Gemeinderat ab. Allein in Singen seien 25.000 Festmeter Holz seit 2018 dem Sturm »Frederike« und vor allem dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen, so Revierförster Peter Baumann. In Friedingen würden 18.000 Baumsetzlinge gepflanzt, 13.500 Traubeneichen und 4.500 Winterlinden, so Baumann. Mehr lesen Interessierte in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Stefan Mohr

- Anzeige -



Dacia Duster
Deutschlands günstigster SUV

Jetzt testen bei uns!
Jetzt mit Winterreifen gratis

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Engen/Aach

Es WEIHNACHTET

Am Wochenende locken gleich zwei Weihnachtsmärkte als Einstimmung in den Advent im Hegau: In Engen leuchtet am Samstag und Sonntag wieder die Gass' mit über hundert Ständen und in Aach lädt der Klosemarkt am Sonntag zum gemütlichen Bummel ein. Lesen Sie mehr auf den **Seiten 11 und 13.**



ALDI SÜD

Singen

WOCHE IN BILDERN

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter der Region mit vielen besonderen Anlässen von der Vorstellung des neuen Galgenbuckeltunnels in Neuhausen über die große Turnschau des Turngau bis zum Schokoladenmarkt oder einem neuen Marine-Showroom. Darüber mehr auf **Seite 12** dieser Ausgabe.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Wir schließen wegen Geschäftsaufgabe

30 % bis zu 50 % reduziert

LeComte

MAC

INSIEME

ZERRES

ROFA
FASHION GROUP

RABE

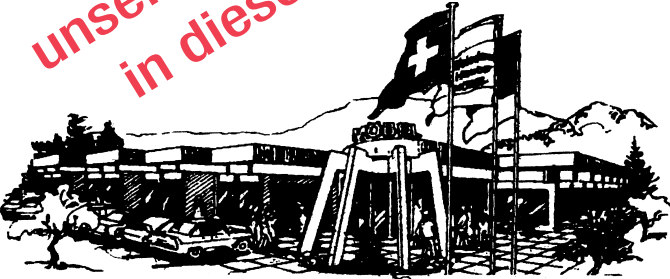
Stehmann

Ava

woman

Singen

August-Ruf-Straße 15

Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!**WOHLNAND Hauber**Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr78359 Orsingen · Tel.: 077 74/9231 00 · Fax: 077 74/923 1099
hauber@wohland-hauber.de

Singen



Die Singener Tafel lädt zur festlich geschmückten »Tafel« ein.

swb-Bild: Tafel

Weihnachtszeit:
Tafel lädt ein

In der Vorweihnachtszeit und rund um Weihnachten öffnen sich die Türen für den Mittagstisch der Tafel Singen noch häufiger als sonst. Gerade an diesen, oftmals sehr kalten Tagen, erleben Menschen mit wenig Geld die Einsamkeit, die mit der Armut oftmals einhergeht, besonders schmerzhaft. Daher lädt die Tafel an den ersten drei Adventssonntagen jeweils von 13 bis 15 Uhr zum Kaffee und Kuchen, mit musikalischer Begleitung von einem jungen Akkordeonspieler, ein. An Heilig Abend, 24. Dezember, wird zum Weihnachtsmenü, das von der Metzgerei Ribler gespendet wird, eingeladen.

Auch an Silvester wird den Gästen ein besonderes Menu serviert. Diese zusätzlichen Angebote sind für die Tafel nur möglich, weil sich an diesen Tagen auch viele Helfer*innen anderer Religionen im Sinne der christlichen Nächstenliebe für Menschen mit wenig Geld einsetzen.

Besonders für den Heiligen Abend sind Voranmeldungen erforderlich, entweder direkt bei der Tafel am Heinrich Weber Platz oder unter Telefon 07731/183310 (Tafelbüro).

Die Tafel freut sich auch über Kuchenspenden. Der Tafelladen ist vom 21. Dezember 2019 bis zum 2. Januar 2020 geschlossen.

Pressemeldung

Arlen

Ein besonderes Adventskonzert

»Instru« macht festlichen Auftritt der JMS westlicher Hegau in Arlen möglich.

Seit Jahrzehnten präsentiert die Jugendmusikschule Westlicher Hegau außergewöhnliche Konzerte zum Advent. Am Sonntag, 1. Dezember, lädt sie ab 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) in Kooperation mit dem Stadtchor Engen zu einem Adventskonzert der besonderen Art in die Kirche St. Stephan in Arlen ein. Dabei werden große Chöre, Solisten, die Orchesterabteilungen aus den Streicher- und Bläserbereichen, der Instrumentalverein,



Seit Wochen proben die NachwuchssängerInnen der JMS westlicher Hegau mit dem Stadtchor Engen gemeinsam.

swb-Bild: JMS

instrumentale und vokale Ensembles, die Lehrerband, Trommler, Schauspieler und Tänzer die eigentliche Bedeutung des »Advents« in zeitgemäßem Gewand gestalten. Theologin Petra Gentner aus Gailingen

wird ebenso in der Aufführung mitwirken. Die Gesamtleitung liegt in den bewährten und erfahrenen Händen von Ulrike Brachat. Es ist eines ihrer letzten Projekte vor ihrem Ruhestand.

Pressemeldung

Singen

Advent
im Tierheim

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde auf Sonntag, 1. Dezember, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, zur Begegnung von Mensch und Tier herzlich ein. Um 15 Uhr beginnt eine Adventsfeier für große und kleine Tierfreunde, die von Tastenlady Leonora mit weihnachtlichen Weisen umrahmt wird. Im Anschluss zeigt Hans Enzenroß eine Dia-Schau über Wildtiere in Afrika.

Pressemeldung

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Donnerstag, 28. November 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 29. November 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 30. November 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner
auch als 250-g-Portionswürstchen
100 g **1,18**

Bierwurst
Kugel oder geschnitten, herzhaft,
auch als Käsebiowurst/Fleischkäse
oder 250-g-Portion
100 g **1,15**

Putenwienerle
aus 100% Geflügel – im 4er Päckchen
100 g **1,25**

Schweinskopf im Stängli
feiner Schwartenmagen
mit Gürkchen verfeinert
100 g **1,08**

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g **0,88**

Schweinegulasch
von Hand geschnitten
100 g **0,95**

Kalbsroulade gefüllt
mit feiner Champignonbratfüllung
100 g **2,20**

Entrecôte
zart gelagertes Rumpsteak
mit Fettdöckel
100 g **2,79**

Handwerkstradition
seit 1907mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.l.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

**WOCHENBLATT**

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch von Familie Klopfer - Hirschlanderhof - aus Eigeltingen

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 7. Dezember!

zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert	Sonder-AKTION: Ochsenbraten im Glas 400 g statt 7,20 €	AKTION Hackfleisch gemischt
100 g € 1,09	nur € 3,60	100 g € 0,74
jetzt schon an Weihnachten denken, auch zum Einfrieren frisches Schweinefilet auch als Wellington, Jäger-Art oder Hubertus gefüllt	den mögen alle !! Hegauschinken mild geräuchert und gekocht	täglich frisch produziert Nürnberger Rostbratwürstle
100 g € 1,69	100 g € 1,79	100 g € 1,19
täglich frisch gemacht Wurstsalat mit feinem Dressing	wunderbar streichfähig Leberwurst Delikatess im Gold- oder Naturdarm, geräuchert, fein und grob	lecker für Sie gekocht Hirschgulasch fix und fertig
100 g € 1,29	100 g € 1,49	100 g € 1,99

Für Sie frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gerstensuppe, Gulaschsuppe, Kürbissuppe, Karotten-Ingwer-Suppe, Kartoffel-Lauch-Suppe, saure Kutteln, saure Linsen, Wildfond und vieles mehr.

Wer tut was?

Die **Lichtbildnergruppe Singen** trifft sich am Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr, im Vereinsraum in den Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema für alle: »Lebendiges Singen – vorweihnachtliches Singen«. Gäste sind willkommen. Pressemeldung

Das digitale Zeitalter hat längst auch die Staatliche Toto Lotto-Gesellschaft erreicht. Allerdings konnte die neue Zeit im **»Kiosk Schöller«** in Singen-Süd zunächst nicht beginnen, weil die technischen



Voraussetzungen nicht gegeben waren, wie Klaus Bronner, (auf dem Foto) der den seit über 50 Jahren bestehenden Kiosk vor zwei Jahren übernommen hatte erzählt. »Selbst ist der Mann«, dachte sich Bronner da und baute nun mit Genehmigung der Toto-Lotto die bestehenden Geräte für den digitalen Betrieb um. Und siehe da, es funktioniert bestens, sogar mit Lottoscheinleser vor dem Kioskfenster.

Pressemeldung
swb-Bild: pr

Schon traditionell öffnen sich auch in diesem Jahr wieder die Adventsfenster in Überlingen am Ried. Der Kulturausschuss mit seinem Vorsitzenden **Jürgen Schröder** hat wiederum die Organisation übernommen. Zu insgesamt elf Terminen laden die Überlinger zum vorweihnachtlichen Treff in den Abendstunden ein. Die Eröffnung der Aktion macht am 1. Dezember der Ortschaftsrat am Mühlbachplatz in der Brunnenstraße. Hier gibt es ein offenes Adventssingen unter der Leitung vom Dirigent des Kirchenchors Sven Mendel. Beginn ist immer um 18 Uhr. Der Erlös der Aktion zur Adventszeit wird wiederum einem gemeinnützigen Zweck im Stadtteil Überlingen am Ried zur Verfügung gestellt. 2019 gehen 70 Prozent der Spenden an den Bürgerverein mit seiner Nachbarschaftshilfe und 30 Prozent an die Jugendfeuerwehr zur Anschaffung neuer Feldbetten. Die Überlinger freuen sich auf die geselligen und auch besinnlichen Treffen in der Vorweihnachtszeit. Die ersten Termine sind außer am Sonntag, 1. Dezember, am Mühlbachplatz, Montag 2. Dezember, Turn- und Sportverein Überlingen/Gaststätte Siebenschläfer, Sonntag, 8. Dezember, Peru-Kreis/Franziskusheim Bodanstraße. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat mit seinem Beschluss vom letzten Dienstagabend den nächsten Schritt im Bebauungsplanverfahren für die Errichtung eines Projekts für »Betreutes Wohnen« mit zusätzlichen Pflegeleistungen durch das Unternehmen »Schweizer Immobilien« geebnet.

von Oliver Fiedler

Der Bebauungsplan, der genau auf das geplante Gebäude zugeschnitten ist, wurde von den Planern nach der ersten Beratung in einigen Details nachgebessert und kommt nun erneut zur öffentlichen Auslage. Im Zuge der Verfahrens soll auch der Flächennutzungsplan aktualisiert werden. Das bisher hier angesetzte Mischgebiet wird dabei in ein »Sondergebiet mit Zweckbestimmung« umgewandelt, so die Information in der Sitzung durch Ekkehard Böhler, der den Bebauungsplan erarbeitet. Der gleiche Status ist



Weitere Schritte wurden für das vom Immobilienunternehmen Schweizer geplante Projekt »Betreutes Wohnen plus« unternommen. Der neue Bebauungsplan kommt nun zur Auslage. swb-Bild: Schweizer

schon für das Pflegezentrum St. Verena gegeben. Damit hatten einige Gemeinderäte wie Dr. Wieland Spur oder Holger Reutemann ein Problem – wegen der Nachbarschaft zum aktuell hier noch angesiedelten Feuerwehrdepot. Die Feuerwehr hätte bereits bei den Planungen ihre Einsatzzahlen übermitteln müssen. Auch das Martinshorn dürfe bei nächtlichen Einsätzen erst auf der Landesstraße angeschaltet

werden, gab es auf Anfrage zu erfahren. Es gebe nach bisheriger Statistik nicht mehr als zehn nächtliche Einsätze pro Jahr, wurde beteuert. Trotzdem gab es zu diesem Thema noch sehr viele weitere Nachfragen. Hartmut Rieser vom Ortsbauamt machte dazu mehrmals deutlich, dass man mit der gewählten Ausweisung auf der sicheren Seite sei. Wie Investor Wolfgang Schweizer auf Anfrage aus dem Gre-

mium informierte, sollen bei dem viergeschossigen Projekt im Erdgeschoss unter anderem Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflegebedarf geschaffen werden. In den beiden darüber gelegenen Geschossen wolle man 25 Wohneinheiten für betreutes Wohnen anbieten, mit der Option hier auch im Pflegefall wohnen bleiben zu können, wurde im Rat informiert. Das Obergeschoss wird aus vier frei finanzierten Wohn-Appartements bestehen. Ähnliche Konzepte habe das Unternehmen an anderen Standorten bereits umgesetzt.

Rielasingen-Worblingen

»Schmetterlinge im Bauch« gehabt

Erstmals durften in Worblingen Senioren ab 60 Jahren zum beliebten Seniorennachmittag der Gemeinde mit der katholischen Frauengemeinschaft.

Und die lieferte im Bühnenprogramm einen Tanz der Schmetterlinge. Sicherlich kamen die Gäste nicht nur wegen der kostenfreien Bewirtung, sondern bestimmt auch wegen des informativen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittags. Nach der Begrüßung von Marion Labelli als Vorsitzender der Frauengemeinschaft berichtete Bürgermeister Ralf Baumert über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde, zum Beispiel die inzwischen abgeschlossenen Baumaßnahmen an der Hardstraße, die den Bewohnern viel Geduld und Ver-

ständnis abverlangten. Jetzt kommt mit der Hörstraße freilich die nächste Geduldssprobe. Die geistlichen Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, Diakon Carmelo Vallelonga und Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff hoben in ihren Grußworten das gute Miteinander, über die Konfessionen hinweg, hervor. Beim Unterhaltungsprogramm der Frauengemeinschaft war für jeden etwas dabei. Marion Labelli mit Handpuppen sang zu SisterAct »I will follow him«, die Tanzgruppe der Frauengemeinschaft unter der Leitung von Charlotte Manko tanzte zu flotter Musik in einem faszinierenden »Schmetterlingskostüm« und der Aachtalchor aus Bohlingen unter der Leitung von Sylvia Tröndle brachte schwungvolle und bekannte Lieder zu Gehör.

Sonja Böhner



Marion Labelli und Ralf Baumert begrüßten gemeinsam beim Worblinger Seniorennachmittag in der Hardberghalle. swb-Bild: bo

Rielasingen-Worblingen

Neuer Vorsitzender der CDU gewählt

Sven Schreijäck wurde auf der Mitgliederversammlung gewählt.

Kürzlich trafen sich die Christdemokraten aus dem Ortsverband Rielasingen-Worblingen zu einer Mitgliederversammlung. Volkmar Briemann gab einen ausführlichen Rückblick über die Ereignisse des letzten Jahres. Als stellvertretender Vorsitzender musste er kommissarisch das Amt des Vorsitzenden übernehmen, da sich Eva Grundl beruflich veränderte und weggezogen ist. Für den Fraktionsvorsitzenden der CDU muss das Ziel für die nächste Wahl sein, dass die CDU durch einen weiterhin sehr starken Einsatz für die Bürger, den Status der stärksten Fraktion zurückzugewinnen wolle. Zudem referierte er über die guten Finanzdaten der Gemeinde, zum anderen über die überraschend starke Unterstützung durch die private Hand in Sachen Wohnungsbau. Auch seien Bauplätze vor allem an Ortsansässige vergeben worden. Die Investitionen seien weiterhin hoch; auch das Vereinsleben würde unterstützt werden. Rudi Caserotto, stellvertretender Bürgermeister, ergänzte zum Faktum, dass in den letzten sechs Jahren über zehn Mil-



Bei der Mitgliederversammlung der CDU wurde Sven Schreijäck zum Vorsitzenden gewählt. swb-Bild: Jonas Kiefer

lionen in Schulen investiert worden wären: »In den Zeitungen und im Fernsehen werden Berichte von zerfallenden Schulen gezeigt; und dann gesagt, dass unsere Schulen kaputt seien. Ich hingegen sage jedem, geht nach Rielasingen-Worblingen, bei uns ist alles auf dem neuesten Stand!«. Außerdem wurde sich über den mangelnden Einsatz im Landtag von Wolfgang Gedeon (AfD) für die Gemeinde besprochen, ehe es zur Wahl des neuen Vorstandes überging. Neuer Vorsitzender wurde Sven Schreijäck, stellvertretend Volkmar Briemann und Felix Kunschner. Schriftführer Anton Auer wurde wie der Pressereferent Jonas Kiefer im Amt bestätigt. Als Beisitzer wurden Arthur Brachat, Roswitha Duffner,

Rielasingen

Eine Million mehr in Kasse

Bereits im zehnten Jahr konnte die Gemeinde Rielasingen-Worblingen eine wesentlich bessere Bilanz vorlegen als noch in der Planung im Haushalt angesetzt. Wie im Gemeinderat jetzt bekannt gegeben wurde, konnten die Rücklagen der Gemeinde in 2018 um 1,02 Millionen Euro erhöht werden. In der Planung war sogar vorgesehen gewesen, aus diesen Rücklagen 795.000 Euro zu entnehmen, um anstehende Investitionen tätigen zu können. Die Geldvermehrung hat freilich nicht nur mit der guten Situation der Wirtschaft zu tun. Zwar gab es ein Plus von 332.000 Euro bei der Gewerbesteuer, 146.000 Euro bei der Einkommensteuer und 104.000 Euro bei der Vermögenssteuer, erläuterte Rechnungsamt-Mitarbeiterin Stefanie Jakob. Weil aktuell die bauliche Entwicklung in der Gemeinde »hängt«, entstand ein Minus bei den Verkaufserlösen unbebauter Grundstücke von 426.000 Euro, hieß es weiter. Und weil angesetzte Erschließungsarbeiten für Baugebiete in Rielasingen-Worblingen 2018 noch nicht umgesetzt wurden, liegen auch die Ausgaben deutlich im Minus. Oliver Fiedler

Singen

Singen

»English Mass« in St. Thomas

Die Alt-Katholische Gemeinde bietet einen Gottesdienst mit anschließendem Stammtisch auf Englisch an. Am Samstag, 30. November um 18 Uhr findet in der Alt-Katholischen St.-Thomas-Gemeinde in der Freiheitstraße 9 zum ersten Mal ein Gottesdienst auf Englisch statt. Der Priester David Birkman stammt aus den Vereinigten Staaten; er habe bisher kein solches Angebot im Raum Singen gesehen und bietet deshalb selbst – für alle Interessierten! – eine »English Mass« an. Birkman ist seit Dezember letzten Jahres in der Alt-Katholischen Gemeinde in Singen tätig; er lebt seit 2012 in Deutschland. Im Anschluss an die Messe trifft man sich zum »Round Table« im Restaurant Sonne im Hohgarten (ab 19.30 Uhr) – auch das ein erstmaliges Angebot. Jeder ist zu diesen beiden Veranstaltungen willkommen! Bei Fragen steht David Birkman unter: Tel. 0151/67850462 oder E-Mail: david.birkman@alt-katholisch.de zur Verfügung.
Pressemeldung

CDU will künftig selbst mehr Themenschwerpunkte setzen. Deutliche Absage an Gewerbesteuererhöhung - auch will man sich von den Forderungen von Fridays for Future »nicht treiben« lassen.

von Stefan Mohr

In einem kleinen Kreis mit Altstadträten, jungen und arrivierten Kräften veranstaltete die CDU Singen am Freitag parallel zum Parteitag der Bundes-CDU ihre traditionelle Mitgliederversammlung zum Jahresausklang. Der Vorsitzende Franz Hirschle, der nach dem Rückzug von Veronika Netzhammer, auch die Fraktion führt, bekannte in seiner Rede, dass man sich nach der Gemeinderatswahl, bei der man zwei Sitze eingebüßt habe, in einem Lernprozess befinde. Er kündigte eine »Denkfabrik« an, damit die CDU wieder dezidiert Themen im Gemeinderat einbringen werde. Deshalb ist



Bei der Mitgliederversammlung der CDU: Der Vorsitzende des Stadtverbandes, Franz Hirschle (2.v.l.), seine Stellvertreterin, Heike Kornmayer (2.v.r.) und Pressesprecher Marcel S. Heimerl sowie die Geehrten Elfriede Baldus und Wolfgang Denzel.

auch für das Frühjahr eine Klausur geplant, so Hirschle. Themen auf der Agenda gibt es viele: Allen voran das Singener Klinikum, bei dem es nicht nur wegen des Investitionsstaus an vielen Stellen Optimierungsbedarf gebe. Für die CDU sei klar, dass dies nicht ohne öffentliche Mittel möglich sei, denn für sie ist die

öffentliche Gesundheitsvorsorge eine der Aufgaben des Landkreises. Aufgrund dessen erteilte Hirschle etwa den Wünschen Konstanz' nach einer Wohnungsbaugesellschaft des Kreises eine deutliche Absage. Auch wenn bezahlbarer Wohnraum wichtig sei, stehe hierfür kein Geld zur Verfügung. Eine Gewerbesteuererhöhung,

etwa von SÖS im Rat ins Spiel gebracht, wird es laut Hirschle auf keinen Fall geben. Mit einem Hebesatz von 360 Prozentpunkten liege Singen im Durchschnitt. Auch wenn der Klimaschutz ein wichtiges Thema sei, dürfe man sich von den Forderungen von Fridays for Future nicht treiben lassen. In einem kurzen Statement

warnte Veronika Netzhammer davor, die Parkgebühren in der Innenstadt flächendeckend anzuhäufen, denn sonst schade man der Innenstadt. Zudem habe sie beim CDU-Kreisparteitag eingebracht, dass es dringend Handlungsbedarf bei der Bahn in Richtung München und Freiburg gebe, bei letzterem dauere die Zugfahrt derzeit drei Stunden. Hirschle kündigte zudem an, dass die Kinder- und Schulplätze die Stadt viel kosteten: Neben dem Neubau der Kita Bruderhof seien aufgrund des Bedarfs auch moderne Containerlösungen wie derzeit in Beuren angedacht. Geehrt wurden bei der CDU-Mitgliederversammlung für 25 Jahre: Elfriede Baldus, Peter Schwarz, Peter Schellhammer und Karl Denzel. Sein Vater Wolfgang Denzel, Axel-Michael Kornmayer, Norbert Veerer, Roland Eckert und Alt-OB Andreas Renner für 40 Jahre sowie Manfred Widmann, Hanna Otto für 50 Jahre und Konrad Schüttler sogar für 60 Jahre gewürdigt.

Singen

Themen des Älterwerdens gut aufgehoben

Der Stadt seniorenrat feiert sein 20-jähriges Jubiläum mit dem neuen Vorsitzenden, Claus Friberg.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Am Montag feierte der Stadt seniorenrat mit einem Tag der offenen Tür sein 20-jähriges Jubiläum. Hierbei konnten auch die frisch renovierten Räume in der Marktpassage in Augenschein genommen werden. Wie der Seniorenrat die Singener Seniorinnen und Senioren unterstützen möchte, wurde schon am letzten Montag an der Mitgliederversammlung im Siedlerheim deutlich. Der Singener Stadt seniorenrat macht auf Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösungen mit. Und er koordiniert Initiativen für die ältere Generation. Sei es PC-Hilfe oder das Mitmachen beim Stadtfest. In ihrem Grußwort zeigte Bürgermeisterin Ute Seifried ihre Begeisterung für die Begegnungsstätte auf, die in der ehemaligen Marktpassage beheimatet ist. »Hier rockt in der Tat der Stadt seniorenrat, ich war überrascht wieviele Menschen an dieser tollen Einrichtung Interesse haben. Diese Interessenvertretung ist eine feste Größe und verlässlicher Partner in unserer Stadt,« so Seifried. Zugleich stellte sie ihre Vision vor, eine Senioreneinrichtung mit einer Kita zu verbinden, al-

so Jung und Alt in einem Gebäude zu vereinen. Der Bedarf sei da. Roland Kneer, 2. Vorsitzender des Seniorenrates, verdeutlichte dass in Singen ein Viertel der Bevölkerung über 60 Jahre alt ist. Der Bedarf an Pflegeplätzen in Singen sei eigentlich ausreichend für die Singener Bevölkerung, doch der Druck aus den Umlandgemeinden sei enorm, berichtete Seifried.

Neuwahl der Vorstandschaft

Durch den zweijährigen Wahlmodus beim Stadt seniorenrat Singen standen bei der Mitgliederversammlung auch Neuwahlen an. Claus Friberg löst nun Peter Lehmann als Vorsitzenden ab. Zugleich behalten

Roland Kneer als 2. Vorsitzender, Christine Schabinger als Protokollführerin und Kurt Schwarz als Kassenverwalter ihr Amt. Zusätzlich wurden noch Walter Cordon als Beisitzer für den »offenen Seniorentreff« und Erwin Kunst als Beisitzer für die »Computeria« gewählt. Mariano Nasca und Waltraut Hug haben wieder das Amt der Kassenprüfer inne. Vorsitzender Claus Friberg formulierte abschließend seine Vorstellungen an die Mitglieder, denn er wünscht sich ein effektives Netzwerken verbunden mit der Zusammenarbeit aller Mitglieder. Nur so sei ein »breites Aufstellen« gewährleistet. Mehr Infos gibt's auf der Homepage: www.stadtseniorenrat-singen.de oder telefonisch 07731-1439996.



Der neu gewählte Vorstand des Singener Stadt seniorenrates. Von li.: Christine Schabinger, Roland Kneer, der neue Vorsitzende Claus Friberg neben seinem Vorgänger Peter Lehmann, Kurt Schwarz und Walter Cordon.

Singen

Mit »Love-Stories« nah am Himmel

Kein Platz war mehr frei, als der PopCorner-Chor unter der Leitung von Melinda Liebermann und mit Cristina Marton am Piano am Samstag in der »Sky Lounge« des MAC 2 mit seinen »Love Stories« die vielen Facetten der Liebe beschrieb.

Mit Songs wie »That's What Friends are for« appellierten die knapp 40 Sängerinnen und Sänger ans Publikum, die Freundschaft, die nicht selten der Beginn einer Liebe ist, zu pflegen. Die daraus entstehende Leidenschaft kam beispielsweise in »Crazy Little Thing Called Love« zum Ausdruck. Schwärmerisch ging es mit »Too Much Heaven« weiter, doch auch die sentimentale Seite der Liebe kam nicht zu kurz. Mit »Written in the Stars« stellte sich die Frage, ob das Ende einer Liebe womöglich in den Sternen geschrieben steht und somit vorbestimmt ist. Die »Vocalinos« bereicherten den Abend mit Stücken wie »Your Song« und »Don't Stop Me Now«. Mit »You're the Inspiration« beendete der PopCorner-Chor sein reguläres Programm, doch die vom Publikum gewünschten Zugaben wurden natürlich sehr gerne gesungen. In der Pause, aber auch vor und nach der Veranstaltung fand durch Mitarbeiter des MAC und unterstützt von Chormitgliedern eine Bewirtung mit Cocktails und Getränken statt. Als



Optisch wie akustisch ein gutes Ambiente, so das Fazit des PopCorner-Chors nach seinen »Love-Stories« in der Skyounge des MAC 2. swb-Bild: Viktoria Stuerz, Fine Art Photostudio

besonderen Anreiz hatte der Chor Kombi-Tickets angeboten, die zusätzlich zum Konzert ein spezielles »Love Stories«-Menü beinhalteten.

Sowohl diese als auch die »normalen« Eintrittskarten waren allesamt schon vor dem Konzert ausverkauft.

Pressemeldung

AUFGEPASST!



Den neuen
Abfallkalender
2020
der Stadtwerke
Singen
erhalten Sie
am Mittwoch,
11.12.2019
mit dem

WOCHENBLATT

Gottmadingen

Jetzt geht's weiter mit der »Villa Graf«

Das Interesse war enorm, nachdem die ersten Pläne für den »Wohnpark Villa Graf« vor gut drei Jahren von der Dr. Lang Group aus Konstanz als Investor vorgestellt wurden. Doch dann fiel die herrschaftliche Villa im Herzen von Gottmadingen wieder zurück in ihren Dornröschenschlaf, denn das Projekt geriet ins Stocken.

von Ute Mucha

Grund dafür war ein Wechsel des Architekten, der einige Umplanungen und eine Zeitverzögerung des Gesamtprojekts zur Folge hat. Die geschichtsträchtige Villa an der Randegger Straße und den imposanten Mammutbäumen auf ihrem großzügigen Gelände soll aufwendig renoviert werden. Der ortsprägende Charak-



Die Abrissarbeiten der Nebengebäude auf dem Areal der »Villa Graf« in Gottmadingen gingen zügig vonstatten, doch dann geriet das Projekt ins Stocken. Nun soll die Villa aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt werden.

ter und ihr historischer Charme sollen dabei erhalten bleiben. Zusätzlich sind zwei dreigeschossige Gebäudekomplexe mit 44 Wohneinheiten und einer Tiefgarage vorgesehen sowie ein neues »Ökonomie-Gebäude« mit Ladennutzung. Doch durch den Architekten-Wechsel verzögerte sich das Vorhaben um gut ein Jahr, teil-

te Florian Steinbrenner vom kommunalen Bauamt dem Gemeinderat mit. Das habe dem Projekt aber nicht geschadet, erklärte er. Im Gegenteil: das Ökonomiegebäude sei nun viel offener und als reine Holzkonstruktion konzipiert. Zusätzlich wurden noch einige Änderungen bei der Parkplatzsituation sowie weite-

re Nebengebäude für Fahrräder und Müllbehälter eingeplant. »Jetzt sind wir wieder auf einem guten Weg«, betonte Steinbrenner und gibt als Start der Bauarbeiten April nächsten Jahres an. Die Fertigstellung des »Wohnparks Villa Graf« ist für Frühjahr 2022 anvisiert, das Ökonomiegebäude soll Ende 2022 fertiggestellt sein.

swb-Bild: mu

Hilzingen



Anja Rosin, Maïke Dreher, Kathrin Graf, Katharina Seewald, Nico Christiansen, Ulrike Maus, Manuela Trapani, Martin Trinkner, Markus Wannenmacher, Nicole Homburger, Günter Furtwängler, Stefanie Vossenkuhl und Schüler der Peter-Thumb-Schule (von links) freuen sich über den neuen Seilzirkus.

swb-Bild: Peter Thumb-Schule

Gemeinsam viel geschaffen

Schulleiter Martin Trinkner und das Schulorchester begrüßten kürzlich zu »Peters Schaufenster« in der Peter-Thumb-Schule.

In dessen Rahmen wurde der Seilzirkus, eine Anschaffung von 24.000 Euro, an die Gemeinde Hilzingen übergeben. Der Vorstand des Fördervereins mit Manuela Trapani, Katharina Seewald und Nicole Homburger zeigte auf, wie viele Menschen an dieser Seilzirkus-Aktion beteiligt waren. Mit zahlreichen Sponsoren, dem Sponsorenlauf, bei dem 11.800 Euro eingenommen wurde, dem Einsatz des gesamten Vorstands und seinen Vorgängern, des Elternbeirats, der gesamten Schule, den Gemeinderäten und der Gemeinde insbesonde-

re Bürgermeister Rupert Metzler, Markus Wannenmacher und den Bauhofmitarbeitern unter der Leitung von Günter Furtwängler, dem Wirken der Firma Kompan und der kompetenten Beratung durch Architekt Andreas Ernst war es ein Projekt der ganzen Gemeinde und darüber hinaus. »Zustand ist ein albernes Wort, weil nichts steht und alles beweglich ist« - mit diesen Worten Goethes wies Manuela Trapani darauf hin, dass es immer weiter geht. Zehn Prozent der Einnahmen des Sponsorenlaufs sind für den Pausenhof Duchtlingen. Davon wurde bereits ein Dreier-Turn-Reck bestellt. Ulrike Maus bedankte sich stellvertretend für Bürgermeister Metzler beim Förderverein und dessen Arbeit und schritt mit Manuela Trapani zur Übergabe. Pressemeldung

Singen

Zugbegleiter niedergeschlagen

Am Sonntagabend gegen 18 Uhr wurde ein 51-jähriger Zugbegleiter im Singener Bahnhof von einer noch unbekannten männlichen Person verletzt. Der Zugbegleiter war nach bisherigen Erkenntnissen im Rahmen einer Fahrpreisnacherhebung auf dem Bahnsteig von dem Unbekannten getreten worden und musste vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Im Rahmen einer Fahrscheinkontrolle im Regional-Express auf der Fahrt von Konstanz nach Karlsruhe hatte der Kontrolleur zunächst eine Reisende ohne einen gültigen Fahrausweis angetroffen. Die Frau war in Begleitung zweier Männer – darunter auch der spätere Angreifer. Nach Halt des Zuges in Singen stiegen dann sowohl der Kontrolleur wie auch die Frau in Begleitung der beiden Männer aus dem Zug aus. Im Rahmen der sich nun anschließenden Fahrpreisnacherhebung auf dem Bahnsteig soll dann einer der Begleiter der Frau den Kontrolleur plötzlich getreten haben. Der Zugbegleiter wurde dadurch verletzt und musste später vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht werden. Alle drei Personen entfernten sich nach dem Angriff fluchtartig in den Singener Innenstadtbereich. Sie konnten zunächst nicht mehr angetroffen werden. Die Ermittlungen der Bundespolizei dauern an. Pressemeldung

Singen

»Wie im Himmel«

Volksbühne startet mit Stück des Hamburger Kammertheaters in die Saison.

Vor einigen Jahren verzauberte Kay Pollaks Musikfilm »Wie im Himmel« mit Michael Nyqvist Kinobesucher wie Kritiker auf der ganzen Welt. Das schwedische Drama wurde sogar für den Oscar als bester fremdsprachiger Film nominiert. Auch die Bühnenversion des Altonaer Theaters berührt mit einer bewegenden Geschichte und feiert die Macht der Musik, durch die Gegensätze und Ängste überwunden werden können. Am Freitag, 29. November, ist das Stück in der Stadthalle Singen ab 20 Uhr zu sehen. Das Hamburger Kammertheater eröffnet hiermit die Spielzeit der Volksbühne. Der erfolgreiche Dirigent Daniel Daréus ist auf dem Höhepunkt seiner Karriere, eilt von Termin zu Termin, gönnt sich keine Pause. Die Warnsignale seines Körpers verdrängt er – bis er während eines Konzerts einen Herzinfarkt erleidet. Nach diesem Zusammenbruch zieht der völlig ausgelaugte Musiker endlich die Notbremse und beschließt, sich in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurückzuziehen. Doch der Traum von einer Musik, die alle Menschen verbindet, lässt Daniel nicht los, und so übernimmt er schließlich den dirigentenlosen Kirchenchor des

Engen

Alternativer Weihnachtsmarkt

Alternativer Weihnachtsmarkt am 30. November und 1. Dezember in Engen.

Ein Tag nach den weltweiten Klimastreik-Demonstrationen anlässlich des UNO-Klima-Gipfels in Madrid, am Samstag, 30. November, beginnt der Weihnachtsmarkt in Engen und mit ihm auch der schon zur Tradition gewordene Alternative Weihnachtsmarkt. Kein Wunder, dass die Klima-Bewegung mit dabei ist, insbesondere bei der Klima- und Friedens-Aktion am Samstag um 14 Uhr. Sie fordert lautstark von Politik, Wirtschaft und jedem einzelnen Bürger, Verantwortung zu übernehmen für die zukünftigen Generationen und die Erde. Gerade in der Weihnachtszeit erlaubten sich die Menschen eine irrationale Energie- und Ressourcenverschwendung, die es bewusst zu machen gelte. Unter den alten Bäumen im Alten Stadtgarten finden sich Menschen und Organisationen zusammen, die dafür eintreten wie Amnesty International,

keine Waffen vom Bodensee, Extinction Rebellion, Unser Buntes Engen, das Aktionsbündnis für fairen Welthandel. Info- und Verkaufsstände, Werkstätten, Live-Musik, Lichter und ein mit Gebetsfahnen und Ruheinseln geschmückter Platz, internationale kulinarische Köstlichkeiten laden ein zum Lauschen, Innehalten, Schauen und einfach Sein und Genießen. Musiker wie Benjamin Albrecht von der Band »Zaubermedizin« oder Lukas Engelmann mit der afrikanischen Kora geben kleine Konzerte auf dem Platz und in der Jurte. Das Mitsingen der Friedenslieder am Samstag bei der Friedensaktion, der Herzenslieder und der Taizé-Lieder am Sonntag in der Jurte kommt auch nicht zu kurz. Auch die Feuer-Jonglage mit Jacob und KlariFari ist wieder dabei. Für Kinder gibt es das Kerzenziehen mit reinem Bienenwachs. Die Einnahmen kommender Engener Hilfsorganisation Pro Humanitate e.V. zugute. Pressemeldung



Die Volksbühne Singen startet mit »Wie im Himmel« in die neue Spielzeit.

swb-Bild: Steffen Baraniak

Dorfes. Während die Chormitglieder vom neuen Schwung des prominenten Dirigentenstars begeistert sind und sich sogar voller Motivation bei einem internationalen Sangeswettbewerb anmelden, schlägt Daniel aber auch scharfe Skepsis entgegen. Nicht nur seine unkonventionellen Methoden erregen Misstrauen, auch der Enthusiasmus und das neu erwachte Selbstbewusstsein seiner Sängerinnen und Sänger passen nicht jedem der Angehörigen. Und als schließlich herauskommt, dass Daniel ein ehemaliger Dorfbewohner ist, brechen alte Konflikte auf. Den Dirigenten Daniel Daréus spielt Georg Münzel überzeu-

gend als gebeutelten, mit sich selbst hadernnden Menschen, der mit seiner Musik zwar »verwundete Herzen heilen« will, aber auch seine eigene innere Kälte bekämpfen muss, die er seit einem schrecklichen Erlebnis in der Kindheit verspürt. So ist das Stück nicht nur großes Theater, sondern auch ein anrührendes Bühnenerlebnis voll »himmlischer« Musikmomente. Die Jahreshauptversammlung der Volksbühne Singen, die »Wie im Himmel« veranstaltet, findet unmittelbar vor dem Schauspiel statt: um 19 Uhr in den Tagungsräumen der Stadthalle Singen. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Pressemeldung